

„What you call it“ bei „Ollie“ zu Gast

Zu neuem Leben erweckt

AUERBACH. – Konnten die Geraer „What you call it“ bisher schon als Duo überzeugen, so tun sie das jetzt als Quartett umso mehr. In „Olivers Destille“ Rodewisch absolvierten sie am Freitagabend ihren zweiten Auftritt in der neuen Besetzung. Andreas Geffarth, Alexander Beer, Andreas Kretschmar und Rene Vogt sind nicht nur aufgrund vorangegangener Proben bestens aufeinander eingespielt, sondern verstehen sich auch freundschaftlich

sehr gut, was sich in einer guten Ausstrahlung reflektierte. Mit Gesang, Gitarre, Baß, Piano und extravaganter Schlagzeug- und Rhythmusausstattung beschreiten die vier Musiker nicht ganz so alltägliche musikalische Richtungen, bewegen sich oft in nicht recht einzuordnendem Stil zwischen Rock-, Pop-, und Country. Selbst fast vergessene Songs erweckten sie dank musikalischer Fingerfertigkeit zu neuem Leben. Eigene Stücke der Band wurden vom Publi-

kum ebenso gut aufgenommen, kamen aber in dem umfangreichen Programm etwas zu kurz weg. Sein aufrüttelndes Schlagzeug-Solo begleitete Andreas Kretschmar durch humorbestückte Erklärungen in Gedichtform, was den Gästen mehr als nur ein Grinsen entlockte.

Getanzt wurde am Freitagabend auch; je später desto mehr. Da ließ sich auch Kneipen-Betreiber Oliver Schutkowski zu einer flotten Sohle hinreißen. *Carina Leithold*



Die Gruppe „What you call it“ aus Gera war am Wochenende bei „Ollie“ in Rodewisch zu Gast. Für einen kleinen Scherz sind sie immer bereit: (v.l.) Alexander Beer, Andreas Geffarth, Rene Vogt und (in den Armen seiner Kollegen) Andreas Kretschmar. Foto: Carina Leithold